

Simon Jacob setzt in seinem Octav Büchlein/
welches zum zehendenmahl auffgelegt worden/ die
Zahlen also: folio 27.

0	1	2	3	4	5	6	7
1	2	4	8	16	32	64	128 &c.

Alhie ist in Ordnung die 32 Zal zu suchen von nö-
then/ vber welche in obgesetzter bezeichnung 32 fallen
wird/ die findestu kurtzlich also: Merck weil die pro-
gression an 1. anfahet/ wann du 2. progressional Za-
len in obgesetzter vnd dergleichen Ordnung mit ein-
ander multiplicirest / so zengt das product auch in
all weg ein Zahl / die in derselben Ordnung gefun-
den / so sie weiter erstreckt / vnd vber welche gefallen
wird in Natürlicher zehlung / die Zahl/ so ver samb-
let wird auß beyden vberschriebenen Zahlen Natür-
licher Ordnung der Zahlen / so multiplicirt worden
seyn / Als in obgesetzter Ordnung stehen vber 128. 7.
vnd vber 64. 6. Multiplicir 128 mit 64. kommet
8192. welches ist die Zahl da 13. vbergefallen wird/
weiln 7. vnd 6. zusammen gethan 13. machen. Mul-
tiplicir weiter 8192. mit 8192. werden 67108864.
vnd diß ist die Zahl in Natürlicher zehlung mit 26.
bezeichnet / weil 13. vnd 13. zu hauff 26. machen/ die
multiplicir mit 32. kommen 2147483648. diß ist die
31. vnd die letzte Zahl / dann die erst ist nicht mit ge-
zehlt worden / darumb ist 2147483648. die 32. Zahl
von der ersten anzufahen.

Folgt die Ursach jetzt beschehener Lehr.

Die 48. Proposition des 6. Buchs der Arith-
metic Iordani lehret / so 3. Zahlen/ als 2. 3. 4. durch
einander

2

2

einander